

Öffentlicher Teil

TOP: 4

SPNV Leistungsänderungen 2019

Anlage 1

zur Vorlage 450/18

**Durch Beschlüsse schon abgedeckte
Zubestellungen
(Paket A)
*zur Info***

**Neu zu beschließende Zubestellungen
(Paket B)**

50. VERBANDSVERSAMMLUNG DES NWL

AM 05.07.2018 IN UNNA

1. Durch schon gefasste Beschlüsse zusätzlich geplante Zugleistungen (Paket A) zur Info

Im Paket A, zu dem die entsprechenden Gremienbeschlüsse schon vorliegen, wird sich das Leistungsvolumen wie folgt verändern:

- **RE 11:**

- Ausweitung zum Stundentakt (tgl.)**

- Hamm – Paderborn (77,76 km im NWL)
Als Bestandteil des Ausschreibungsfahrplans soll das Angebot zwischen Hamm und Paderborn zum Stundentakt ausgeweitet werden. Dafür fallen täglich 6 Fahrten nach Paderborn und 5 Fahrten ab Paderborn an. Die RE 11 fährt damit tgl. im 60´Takt Düsseldorf – Paderborn und weiter im 120´Takt von Paderborn nach Kassel-Wilhelmshöhe.
+ 312.206 Zug-km

- Ergänzungen am Tagesrand (Mo-Fr bzw. tgl.)**

- Dortmund – Hamm (19,78 km im NWL)
Montags bis freitags morgens Rückverlängerung ab Dortmund von einem Zug einer derzeit um 5:03 Uhr in Hamm nach Kassel beginnenden Leistung, um dort den ICE-Knoten von Dortmund umsteigefrei zu erreichen. Damit wird nun eine Frühverbindung Dortmund-Kassel Wilhelmshöhe (bisher von Hamm) angeboten – wie bis 12/2016 von der eurobahn gefahren.
+ 4.985 Zug-km
 - Hamm – Dortmund (19,78 km im NWL)
Täglich Verlängerung einer bestehenden Leistung von Kassel (ab 21:02 Uhr), die derzeit in Hamm endet, als umsteigefreie Verbindung vom ICE-Knoten Kassel-Wilhelmshöhe nach Dortmund. Damit wird nun eine Spätverbindung von Kassel Wilhelmshöhe bis Dortmund (bisher nur bis Hamm) angeboten – wie bis 12/2016 von der eurobahn gefahren.
+ 7.220 Zug-km

- **RE 14:**

- Schließung von Taktlücken (Sa bzw. So/F)**

- Dorsten – Borken (9,13 km im NWL)
Im Rahmen der Neuausschreibung sollen am Samstagabend sowie am Sonntagvormittag Taktlücken geschlossen und somit ein 60-Minuten-Takt zwischen Borken – Dorsten – Essen angeboten werden. Dafür werden samstags 5 zusätzliche Leistungen und sonntags 6 zusätzliche Leistungen zwischen Dorsten und Borken (Summe beider Richtungen) benötigt.
+ 5.717 Zug-km

- Ergänzungen am Tagesrand (Fr/Sa und Sa/SoF bzw. tgl.)**

- Dorsten – Borken (9,13 km im NWL)
Im Rahmen der Neuausschreibung ist die Verlängerung einer bestehenden Leistung von Essen (ab 23:31 Uhr) nach Dorsten (an 0:02 Uhr) bis Borken in den Wochenendnächten vorgesehen, um eine späte Fahrtmöglichkeit von Essen in Richtung Borken anzubieten.
+ 1.032 Zug-km
 - Dorsten – Borken (9,13 km im NWL)
Um das Angebot abends von Borken in Richtung Dorsten bzw. Essen zu verbessern, sind zwei zusätzliche Leistungen geplant:

täglich 22:32 Uhr von Borken nach Essen (an 23:29 Uhr)
freitags- und samstagsabends um 23:33 Uhr von Borken nach Dorsten (an 23:56 Uhr)
+ 4.364 Zug-km

- **RB 45:**

Verdichtung zum 60'Takt (Sa und So/F)

- Dorsten – Coesfeld (20,21 km im NWL)
Der zurzeit vorhandene 120-Minuten-Takt soll im Rahmen der Neuausschreibung auf einen 60-Minuten-Takt verdichtet werden. Dafür sind sowohl samstags als auch sonntags 6 Zugpaare notwendig.
+ 27.408 Zug-km

Ergänzungen am Tagesrand (täglich)

- Dorsten – Coesfeld (20,21 km im NWL)
Abends soll laut Ausschreibungsfahrplan täglich ein zusätzliches Zugpaar verkehren (Dorsten ab 21:08 Uhr, Coesfeld ab 20:12 Uhr)
+ 14.754 Zug-km

- **RB 59:**

Verdichtung zum 30'Takt (Sa)

- Soest – Dortmund (39,20 km im NWL)
Gemäß Ausschreibungsfahrplan sollen die 2008 im Rahmen des Koch-Steinbrück-Papiers vorgenommenen Leistungskürzungen an Samstagen zurückgenommen werden. Die Linie soll damit auch samstags wieder im 30'-Takt verkehren, wofür 13 zusätzliche Zugpaare benötigt werden.
+ 52.998 Zug-km

- **RB 89:**

Wiedereinführung des „Schülerzugs“ um 6:39 Uhr von Hamm nach Münster

- Hamm – Münster (35,57 km im NWL)
Aufgrund der hohen Nachfrage im Zulauf auf Münster morgens in der HVZ soll der „Schülerzug“ von Hamm (ab 6:39 Uhr) nach Münster (an 7:12 Uhr) wieder eingeführt werden. Aufgrund von veränderten Fahrzeugkonzepten nach Auslaufen des Verkehrsvertrags „Hellweg+“ musste dieser zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 eingestellt und der nachfolgende Regelzug auf Doppeltraktion umgestellt werden. Mit dem neuen Verkehrsvertrag besteht nun die Möglichkeit, diese vielfach geforderte Leistung zusätzlich wieder einzuführen.
+ 8.964 Zug-km

Insgesamt (Paket A):

+ 439.648 Zug-km/Jahr

2. Durch in dieser Sitzung vorgesehene Beschlüsse zusätzlich geplante Zugleistungen (Paket B)

Im Paket B, zu dem nun die entsprechenden Gremienbeschlüsse erforderlich sind, soll sich das Leistungsvolumen wie folgt verändern:

- **S 5 Hannover:**
Schließung einer Taktlücke (So/F)
 - Paderborn – Bad Pyrmont (55,90 km im NWL)
Zur Abrundung des Angebots am Sonntag Vormittag wird ein zusätzlicher Zug von Paderborn (ab 8:15 Uhr) bis Bad Pyrmont (an 9:02 Uhr) benötigt. Damit kann auch sonn- und feiertags in beiden Fahrtrichtungen ein durchgehender Stundentakt angeboten werden.
+ 3.410 Zug-km
- **RE 11:**
Ergänzungen am Tagesrand (Sa/So/F)
 - Dortmund – Hamm (19,78 km im NWL)
Analog zu Mo-Fr (vgl. Paket A) wird auch am Wochenende morgens die erste Fahrt von Hamm nach Kassel bis Dortmund (ab 06:40 Uhr) rückverlängert, so dass umsteigefreie Fahrmöglichkeiten Dortmund-Kassel entstehen. Die Leistung stellt die Paarigkeit mit der täglich verkehrenden abendlichen Rückfahrt her.
+ 2.235 Zug-km
- **RE 15:**
zusätzliche Verkehrstage am Tagesrand(So bis Do)
 - Rheine – Meppen (5,01 km im NWL)
Der bisher nur in den Wochenendnächten verkehrende letzte Zug ab Emden (ab 22:14 Uhr) wird über Meppen hinaus bis Rheine verlängert (mit dortigem Anschluss nach Münster). Ebenso wird die Spätfahrt von Rheine (ab 23:56 Uhr) nach Meppen neu täglich angeboten.
+ 2.525 Zug-km
- **RE 17:**
Fahrplan-Ergänzungen zwischen Kassel – Warburg

Zwischen Kassel und Warburg wird das Angebot um ein tägliches Zugpaar erweitert und ein weiteres mit zusätzlichen Verkehrstagen versehen. Damit kann gemeinsam mit dem RE 11 und dem Fernverkehr ein täglicher Stundentakt Kassel – Warburg – Paderborn erreicht werden.

 - Kassel-Wilhelmshöhe – Warburg (4,48 km im NWL)
Die bislang nur sonn- und feiertags angebotene Verbindung um 10:02 Uhr von Kassel bis Hagen wird nun täglich bereits ab Kassel (statt Warburg) angeboten. In Warburg besteht Anschluss zu einer bereits existierenden Fahrt der RB 89 nach Paderborn/Hamm.
+ 1.362 Zug-km

- Kassel-Wilhelmshöhe – Warburg (4,48 km im NWL)
Um 20:02 Uhr wird täglich eine zusätzliche Fahrt von Kassel bis Warburg (an 20:36 Uhr; weiter bis Meschede) mit Anschluss an eine bereits existierende Leistung der RB 89 in Richtung Paderborn/Hamm eingerichtet.
+ 1.635 Zug-km
- Warburg – Kassel-Wilhelmshöhe (4,48 km im NWL)
Die bislang ohne Anschluss in Warburg endende Fahrt um 11:17 Uhr ab Hagen wird täglich bis nach Kassel-Wilhelmshöhe verlängert (an 13:58 Uhr). In Warburg besteht zudem Anschluss von einer Neuleistung der RB 89 aus Hamm.
+ 1.635 Zug-km
- Warburg – Kassel-Wilhelmshöhe (4,48 km im NWL)
Die Fahrt um 17:17 Uhr ab Hagen verkehrte bislang nur samstags bis Kassel und endete an den anderen Tagen ohne Anschluss in Warburg. Die Fahrt wird künftig täglich bis Kassel angeboten. In Warburg besteht dann Anschluss von einer bereits existierenden Fahrt der RB 89 von Hamm.
+ 1.402 Zug-km

Neuordnung des Abendverkehrs zwischen Warburg und Meschede

- Warburg – Meschede (74,34 km im NWL)
Die o. g. neue Fahrt von Kassel um 20:02 Uhr wird über Warburg hinaus täglich bis in die Kreisstadt Meschede geführt. Damit kann die bisherige Taktlücke im Abendverkehr geschlossen und freitags und sonn-/feiertags zudem in Warburg ein Anschluss vom IC aus Leipzig hergestellt werden. Der Zug wird bis Meschede alle Halte bedienen.
+ 27.134 Zug-km
- Meschede – Hagen (67,74 km im NWL)
Die bislang nur schwach nachgefragte Leistung um 21:38 Uhr ab Warburg wird künftig in der Kreisstadt Meschede enden, bis dorthin aber alle Halte bedienen. In Meschede besteht samstags Anschluss zum Nachtbus N3 nach Arnsberg. Der weitere Streckenverlauf von Meschede bis Hagen wird im Rahmen eines neugeordneten Abendverkehrs von einer neuen Fahrt des RE 57 zwischen Brilon und Hagen übernommen (vgl. auch RE 57).
- 24.725 Zug-km

• RB 42:

Verkehrstageausweitung im Spätverkehr

- Willingen – Brilon Stadt (12,50 km im NWL)
Die bislang um 21:23 Uhr von Marburg aus in Willingen endende Fahrt wird täglich bis Brilon Stadt verlängert (an 21:58 Uhr). Sie ersetzt die an Wochenenden bereits existierende Fahrt um 22:08 Uhr ab Willingen). In Brilon Wald wird neu ein Anschluss zum RE 57 nach Hagen erreicht.
+ 3.150 Zug-km
- Brilon Stadt – Korbach (12,50 km im NWL)
Als Rückleistung aus o.g. Fahrt wird die an Wochenenden bereits angebotene Fahrt um 22:48 Uhr ab Brilon Stadt bis Korbach neu täglich gefahren. In Brilon Wald besteht Anschluss vom RE 57 aus Dortmund.
+ 3.150 Zug-km

- **RE 57:**
Neuordnung des Abendverkehrs
 - Bestwig – Hagen (73,31 km im NWL)
Wie im Zusammenhang mit dem RE 17 erläutert, wird das Abendangebot auf der Oberen Ruhrtalbahn teils neu geordnet.
Als Ersatz für den zwischen Meschede und Hagen entfallenden RE 17 (siehe dort) wird die um 21:39 Uhr in Brilon Stadt startende Fahrt des RE 57 über Bestwig hinaus bis Hagen verlängert. Hieraus entsteht eine neue Spätverbindung von Brilon nach Hagen bzw. Dortmund (mit Umstieg auf RB 53 in Schwerte). Zusätzlich wird in Brilon Wald ein neuer Anschluss von der RB 42 aus Marburg erreicht und eine Anpassung des RE 57 zwischen Winterberg und Bestwig in die Taktlage ermöglicht. Mit längerem Übergang entsteht auch eine neue Fahrmöglichkeit aus Richtung Kassel/Warburg nach Hagen.
+ 26.758 Zug-km

- **RB 63:**
Schließung Taktücke (Mo-Fr)
 - Münster – Coesfeld (41,51 km im NWL)
Montags bis freitags wird mit einem zusätzlichen Zugpaar um 14:40 Uhr ab Münster bzw. 14:35 Uhr ab Coesfeld jeweils eine Taktücke im nachmittäglichen Halbstundentakt geschlossen.
+ 20.921 Zug-km

- **RE 78:**
Verlängerung einer Fahrt bis Rheda-Wiedenbrück (Mo-Fr)
 - Bielefeld – Rheda-Wiedenbrück (26,34 km im NWL)
Um die hohe Nachfrage ab Bielefeld in der HVZ nachmittags auffangen zu können, soll die bisher um 16:36 Uhr in Bielefeld endende Leistung Rheda-Wiedenbrück verlängert werden.
+ 6.638 Zug-km

- **RB 89:**
Optimierung Angebot Paderborn – Warburg (- Kassel)

Zwischen Paderborn und Warburg sieht der NVP ein stündliches Zugangebot vor. Bisher ergänzt die RB 89 den Zweistundentakt aus RE 11 und dem Fernverkehr in vielen Zeitlagen zu einem stündlichen Angebot. Mit dem neuen Verkehrsvertrag im Hellwegnetz II müssen nun gegenüber dem Ausschreibungsfahrplan einzelne ergänzende Leistungen bestellt werden um dieses Angebot zu sichern und auszubauen.

 - Warburg - Paderborn (54,49 km im NWL)
Nach Neuausschreibung wurde das Leistungsangebot zwischen Warburg und Paderborn auf der Grundlage des NVP um +2 Zugpaare (Fr/Sa +3) erweitert. Um dieses Angebot auch künftig anzubieten, müssen diese Leistungen auch im neuen Hellweg Netz II Vertrag bestellt werden [dh. zusätzlich zum Ausschreibungsumfang].
2 tägliche Zugpaare, 1 Zug in Wochenendnächten sowie 1 Zug sonntags
+ 89.037 Zug-km *(nur Umfinanzierung, keine echte Neuleistung für Fahrgäste)*

- **RB 93:**
Ergänzungen am Tagesrand (tgl.)
 - Erndtebrück – Siegen (38,91 km im NWL)
Eine heute Mo-Fr aus Bad Berleburg in Erndtebrück endende Leistung soll (wie schon am Wochenende) neu täglich bis Siegen (Siegen an 21:00 Uhr) verlängert werden.
+ 9.805 Zug-km
 - Siegen – Bad Berleburg (58,59 km im NWL)
Die heute bislang nur am Wochenende verkehrende Leistung von Siegen (ab 21:16 Uhr) nach Bad Berleburg (an 22:41 Uhr) soll neu täglich verkehren.
+ 14.765 Zug-km
 - Erndtebrück – Bad Berleburg (19,68 km im NWL)
Mit der Öffnung einer bisherigen Leerfahrt am Sonntag Morgen kann eine neue Fahrmöglichkeit zwischen Erndtebrück und Bad Berleburg angeboten werden.
+ 1.200 Zug-km

- **RB 96:**
Ergänzungen am Tagesrand (tgl.)
 - Neunkirchen – Dillenburg (23,49 km im NWL)
Die heute täglich außer samstags verkehrenden jeweils letzten Fahrten zwischen Neunkirchen und Dillenburg sollen neu auch samstags und damit täglich verkehren:
Neunkirchen ab 19:02 Uhr, Dillenburg an 19:44 Uhr
Dillenburg ab 20:16 Uhr, Neunkirchen an 20:59 Uhr
+ 2.443 Zug-km

Insgesamt (Paket B):

zu finanzieren:

- **Kosten von (2019): 2,299 Mio.€** (+ 194.481 Zug-km/Jahr)

Zug-km Bilanz (echte Mehr-km im Fahrplan; zur Abweichung siehe Anm. zur RB 89):

- *gegenüber dem Fahrplan 2018: + 105.444 Zug-km/Jahr*